

FELDKIRCHEN

MITTELKÄRNTEN

DIENSTAG, 10. DEZEMBER 2013, SEITE 25



DER STABERHOF

Baujahr. 1659
Besitz. Der Staberhof wurde im Jahr 1899 von Pfarrer Ernst Schwarz gekauft und ist noch heute im Besitz der Diakonie

Das Areal des Staberhofes ist aus Sicherheitsgründen abgesperrt (oben). Unten: Ein Ziegelfenster soll erhalten bleiben (links). Die „Gedenktafel“ (rechts)

SCHUSSER (4), STADT

Am Staberhof rollen die Bagger an

Heute wird in Waiern mit Abriss begonnen. Historiker stellte „Gedenktafel“ auf Hauptplatz auf.

LISA HOLZFEIND

Angefangen wurde damit, das Holzgestänge zu entfernen und das Dach abzudecken. Heute werden die Bagger anrücken und das Mauerwerk des 350 Jahre alten Bauernhauses und des Stalles auf dem Staberhof in Waiern niederreißen. „Es bleibt derzeit nichts anderes über als Trauer und Resignation“, sagt Historiker Hans Neuhold. Er ist vor Kur-

zem noch mit dem früheren Pächter und Dorfgemeinschafts-Obmann Hermann Puschitz – der in eine Wohnung ganz in der Nähe umgezogen ist – im Haus zusammengesessen, um Abschied vom früheren Sitz der Vereine zu nehmen. Trotz Unterschriftenaktion und Einschalten des Denkmalamtes konnte, wie berichtet, der Abriss nicht verhindert werden. „Besonders leid tut es mir um den schönen Kü-

chenraum aus dem 16. Jahrhundert mit den Spitzkappen“, sagt Neuhold, der den Hof als Herzstück von Waiern bezeichnet.

Um die Geschichte des Hofes in Erinnerung zu behalten, hat Neuhold gegenüber der Stadtapotheke eine mobile Tafel aufgestellt. Dort sind Bilder zu sehen, die mit Texten versehen sind. Um wenigstens ein Stück des Hofes zu behalten, sei laut Neuhold angedacht, ein bedeut-

sames Ziegelfenster von der Südfront des ebenfalls baufälligen Stalles auszubauen. Dieses soll – wie einst jenes vom abgerissenen Domenighof, das in einer Mauer in der Zehenthofgasse in Feldkirchen eingebaut wurde – einen denkwürdigen Platz bekommen.

Drei Wochen sollen die Arbeiten in Anspruch nehmen. Was danach auf dem Areal entsteht, konnte der Besitzer, die Diakonie, noch nicht sagen.

IN EIGENER SACHE

Die Sonntags-Ausgabe. Aufgrund technischer Probleme in der Druckerei ist am Sonntag die Regionalausgabe Feldkirchen leider nicht erschienen. Wir bitten dafür um Entschuldigung und beliefern Sie heute wieder wie gewohnt mit den neuesten Berichten aus Ihrer Region.

Die Redaktion



Hans Neuhold,
Historiker

„Es bleibt nichts anderes über als Trauer und Resignation.“

ANZEIGE

Dieses Geschenk knackt...

Schenken Sie Fitness & Wohlbefinden
 4 oder 2 Wochen Verwöhnprogramm INJOY Trainingszirkel
 1 Personal Trainingseinheit (inkl. Einschulung und Programmierung der Chipkarte + INJOY-Herz-Check)
 1 INJOY Handtuch
 € 69,- oder € 49,-

INJOY Feldkirchen
 Lastenstr. 12, 9560 Feldkirchen,
 Tel: 04276/398 00

Für ein besseres Leben
INJOY
 Wellness Center & Wellness